

Der Geldwert
von
Risiken
in Theorie und Praxis der
Rechnungsprüfung

Risiken bewerten und so vergleichbar machen auf 3 Ebenen

- **Auswahl der Prüfung**

Wo ist die höchste Prüfungsnotwendigkeit?

- **Strukturierung und Priorisierung des Prüfungsstoffs**

Was mache ich zuerst, was lasse ich weg?

- **Risikofragestellungen in der Prüfung**

Werden Risiken richtig bewertet?

3 Faktoren bestimmen den Geldwert W

A 1 Wahrscheinlichkeit, dass Ereignis eintritt

A 2 Wahrscheinlichkeit, dass Ereignis Schaden auslöst

B Höhe des dann entstehenden Schadens

$$W = A 1 \times A 2 \times B$$

A1	A2	A3	W
A1	A2	B	W
0,2	1	100	20
0,5	0,1	1000	50
10	2	20	400
15	2	20	600
10	0,3	10000	30000
0,1	0,5	1000000	50000
80	80	200	1280000
50	0,5	1000	25000

Wirklichkeit in der deutschen Kameralistik

- Risikobewertung findet im kameralistisch geprägten Sektor nicht statt
- Bekannte Risiken, die genau quantifizierbar sind, werden jahrzehntelang ignoriert
- Risikobewertung und -versorgung beschränkt sich auf privat-rechtlich organisierte Unternehmen der öffentlichen Hand

Praxisbeispiel einer Bank

Sie muss aushalten können:

3 größte Investoren ziehen unerwartet alle Einlagen ab

Alle Auszahlungsreste und Kreditlinien werden sofort valuiert

10 Prozent aller fälligen Zins- und Tilgungsleistungen werden nicht geleistet

Der Eigentümer entnimmt 1 Milliarde Eigenkapital

Die Refinanzierung verschlechtert sich um 10 Basispunkte

Die Immobilienbewertung muß um 15 Prozentpunkte nach unten korrigiert werden

Fazit

Instrumente zur Risikobewertung und –
vorsorge sind vorhanden und erprobt

Die öffentliche Verwaltung und die öffentliche
Rechnungsprüfung müssen sich dem Thema
stellen

Auch in Auswahl und Priorisierung von
Prüfungen kann der Ansatz der
Risikobewertung eingesetzt werden